



Weihnachtsgeschichte einmal anders

Eine besinnliche und fröhliche Weihnachtsfeier erlebten die Teilnehmer der Kirchengemeinde Kamen-Mitte am 3. Advent nachmittags um 16 Uhr. Anschließend luden Kaffee, Kuchen sowie weitere herzhaft und schmackhaft Speiseangebote zum Verweilen ein.

In den einleitenden Worten begrüßte Vorsteher Jürgen Koschker die Anwesenden, stellte das Motto der Weihnachtsfeier "Der heilige Abend" vor und wünschte allen Anwesenden Besinnlichkeit, Frieden und Fröhlichkeit.

Glanzlichter und Weihnachtsgeschichte

Zwei Schilderungen von Gemeindemitgliedern aus ihrer Kinderzeit zum "Heiligen Abend" waren besondere Glanzlichter der Feierstunde. Die Schilderungen erzeugten einerseits sehr viel Fröhlichkeit, andererseits stimmten sie aber auch nachdenklich.

Ein weiteres Glanzlicht und echte schauspielerische Leistung war die Lesung der Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2, Verse 1 bis 10 in schwäbischer und schlesischer Mundart. Bereits kurz nach dem Vortrag der ersten schwäbischen Sätze "funkte" der schlesische Gegenpart dazwischen mit der Bemerkung, das sei ja alles völlig falsch und müsse richtig so und so lauten. Im lebhaften Wechsel ging es dann so weiter, so dass beide Gemeindemitglieder für viel Gelächter und Fröhlichkeit sorgten.

Musik und Geschenke

Umrahmt wurden diese Highlights durch viele musikalische Aktionen der Kirchengemeinde, indem bekannte Weihnachtslieder gemeinsam mit Piano- und Akkordeonbegleitung gesungen wurden. Auch die Blockflöten blieben nicht stumm, so dass der Kirchenraum immer wieder von weihnachtlichen Klängen erfüllt war.

Kleine Geschenke an die anwesenden Kinder sorgten ebenfalls für freudige Gesichter.

Vesper-Bufferet und gemütliches Beisammensein

Im Anschluss an die Weihnachtsfeier gab es aus dem sehr reichhaltigen Angebot der Speisen von süß bis herzhaft für jeden etwas. Auch der Glühwein war begehrt, so dass der Nachmittag wie im Flug verging und die Letzten gegen 20 Uhr die Kirche verließen.

Frohe Weihnacht kann man da nur sagen!

19. Dezember 2016

Text: kj/RS

Fotos: J. Koschker / G. Salewsky



